



# FRAGEBOGEN NR.1 VR 38/09

**1.** Wie viel Maut (in Euro) spart ein 40-Tonnen-Sattelzug, der die Euro-5-Schadstoffnorm erfüllt, gegenüber einem gleich schweren Euro-4-Fahrzeug auf 75 deutschen Autobahn-Kilometern ein?

- 3,68 Euro                       1,80 Euro                       2,10 Euro

**2.** Wie hoch ist der Grenzwert für den Schwefelgehalt von Schiffstreibstoffen ab 2012 in der globalen Seeschifffahrt laut Beschluss der International Maritime Organization (IMO)?

- 3,5 %                       1 %                       0,1 %

**3.** Was zielt das Logo des VR-Barometers?

- Eine Fee                       Eine Möwe                       Ein Frosch

**4.** A (Maschinen- und Motorenproduzent, Klägerin) beauftragt den Spediteur S, der auch Verpackungen für Transportgut anbietet, mit der Versendung von vier Maschineneinheiten in die USA sowie deren Verpackung. Der Spediteur S (Beklagter) legt dem Geschäft sowohl die ADSp als auch seine Allgemeinen Verpackungsbedingungen zugrunde. Die Allgemeinen Verpackungsbedingungen verweisen auf das BGB und damit auch auf das Werkvertragsrecht. Zudem vereinbart die Klägerin mit dem Beklagten, die Maschinen unter Verwendung einer neuen Methode zum Schutz vor Korrosion zu verpacken. Der Beklagte sichert dabei zu, dass Korrosionsschutz für 12 Monate besteht. Die Versendung der Maschinen erfolgt wie vereinbart durch den Beklagten. Nach der Übergabe der verpackten Maschinen beim Empfänger wird ein Korrosionsschaden festgestellt, deren Ursache in der unzureichenden Verpackung gegen Seewasser liegt. Der Schaden beträgt 380.000 Euro. Wie haftet der Beklagte?

- Nach dem Montrealer Übereinkommen unbegrenzt  
 Nach den ADSp und den Haftungsbestimmungen des Multimodalen Transportes begrenzt  
 Nach dem BGB-Werkvertragsrecht unbegrenzt

**PROFIFRAGE**



Michael Brauch, Vorsitzender des Vorstandes der Oskar Schunck Aktiengesellschaft & Co. KG in München

**5.** Welche Behörde erhebt die LKW-Maut und kontrolliert die Maut-Abgaben?

- Bundesverkehrsministerium                       Bundesamt für Güterverkehr (BAG)                       Autobahnpolizei

**6.** Seit wie vielen Jahren bietet Mercedes-Benz Eco-Seminare an?

**History-FRAGE**

- Seit 20 Jahren                       Seit 30 Jahren                       Seit 40 Jahren



**7.** Wie viele LKW-Fahrten wurden 2008 durch Güterzüge von DB Schenker Rail täglich eingespart?

- 80.000
  90.000
  100.000

**8.** Wie viele Bundesminister für Verkehr stellte bislang die FDP?

- 0
  2
  4

**9.** Ein Binnenschiffer wird beauftragt, eine Ladung Kies von A nach B zu transportieren. Der Binnenschiffer gibt Ihnen folgende Angaben: Das Schiff kostet 60 Euro/Stunde. Die Fahrzeit beträgt 40 Stunden. Lade- und Löschzeiten betragen jeweils 1,5 Tage (3-Schicht-Betrieb ist vereinbart, das heißt 24-Stunden-Betrieb). Liegegebühren fallen in Höhe von 100 Euro an. Das Schiff verbraucht in der Stunde 50 Liter Treibstoff à 0,50 Euro und der vermittelnde Spediteur verlangt 5 Prozent als Provision für sich. Wie viel müssen Sie dem Binnenschiffer für die Fahrt bezahlen (ohne MwSt.)?

- 7645,77 Euro
  8206,00 Euro
  8355,70 Euro

**WISSENSFRAGE**

Paul Bauwens-Adenauer,  
Präsident der IHK Köln



**10.** Sind es Tonnen, Meter oder Euro? Die Zahl 25,25 hat in der Branche eine besondere Bedeutung. Welche?

- Monatsgebühren für die 240-Liter-Graue-Tonne in Euro
  Gesamtlänge des Eurocombi in Metern
  Maximale Belastungsgrenze für einen Zurrigurt in Tonnen

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an

Springer Transport Media GmbH  
 Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing  
 Neumarkter Straße 18 · 81673 München  
 Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33  
 E-Mail: [bestazubi@springer.com](mailto:bestazubi@springer.com) · [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Nur für angehende Speditions- und Logistkdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 29.01.2010 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.

### Informationen zum Auszubildenden

Vorname .....  
 Name .....  
 Straße .....  
 PLZ, Wohnort .....  
 E-Mail-Adresse .....  
 Telefon .....  
 Alter ..... W  M   
 Ausbildungsjahr .....

### Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb .....  
 Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebs .....  
 Name des Ausbilders (Vor- und Nachname) .....  
 Straße .....  
 PLZ, Ort .....  
**Informationen zur Berufsschule**  
 Berufsschule .....  
 Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers .....  
 Ort .....



## Informationen zum Auszubildenden

Vorname .....

Name .....



verkehrs  
**RUNDSCHAU**



# FRAGEBOGEN NR.2 VR 40/09

**1.** Container werden per LKW, Binnenschiff und per Bahn aus dem Hamburger Hafen ins Hinterland verteilt. Wie war der Modal Split im Hamburger Hinterlandverkehr ohne Berücksichtigung von Feederverkehren im Jahr 2008?

LKW 63 %, Bahn 35 %, Binnenschiff 2,0 %

LKW 85 %, Bahn 13 %, Binnenschiff 2,0 %

LKW 30 %, Bahn 40 %, Binnenschiff 30 %

**2.** Welches Unternehmen hält die Mehrheit an dem schwedischen LKW-Hersteller Scania (Stand September 2009)?

VW

Daimler

MAN

**3.** Welches Mitspracherecht haben die Bundesländer seit 2008 bei der Höhe der LKW-Maut?

Zustimmungspflichtig über den Bundesrat

Länder entscheiden alleine über die Höhe der Maut

Keines

**4.** Über wie viele Reifen verfügt ein 40-Tonner mindestens?

10

12

14

**5.** Die Spedition „Normann & Krempf GmbH & Co. KG“ mit Sitz in Münster möchte sich einen neuen LKW anschaffen, um flexibler auf die Kundenwünsche reagieren zu können. Dieser neue LKW weist pro Tag fixe Fahrzeugkosten in Höhe von 350,00 € auf. Die variablen Kosten pro Tag (km-abhängig) belaufen sich auf 0,55 Euro.

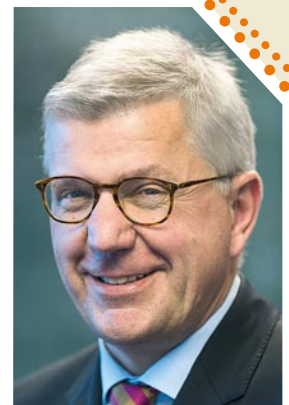
Aufgabe ist es nun, den Frachtsatz für die gesamten Fahrzeugkosten, unter Berücksichtigung einer Entfernung von 380 km, einer Einsatzzeit von einem Tag und einem Frachtgewicht von 20.000 kg, zu ermitteln. Bitte runden Sie die Zahlen weder auf noch ab!

Der Frachtsatz liegt bei insgesamt 2,802 Euro

Der Frachtsatz liegt bei insgesamt 3,342 Euro

Der Frachtsatz liegt bei insgesamt 2,795 Euro

**PROFIFRAGE**



Hugo Fiege,  
Vorstandsvorsitzender der  
Fiege Stiftung & Co. KG

**6.** In Hellmanns neuer Hauptverwaltung, dem Speicher III in Osnabrück, findet sich ein Unikat, das Klaus Hellmann persönlich aus Indien mitgebracht hat?

Indisches Tuch

Holzsäule

Handgewebter Teppich

**7.** Wann ist die derzeit gültige Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in Kraft getreten?

1.1.2009

17.6.2009

1.7.2009

**History-FRAGE**



**8.** In welchem der folgenden Fälle kann ohne Weiteres von einem qualifizierten Verschulden (Vorsatz, Leichtfertigkeit in Verbindung mit dem Bewusstsein, dass ein Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten wird) ausgegangen werden?

- bei Straßengüterverkehren: Sekundenschlaf wegen deutlicher Überschreitung der Lenkzeiten
  bei Güterschienenverkehren: Abweichen vom vorgesehenen Beförderungsweg
  bei Umzugsverkehren: Belassen des Gutes über Nacht in einem verschlossenen Möbelwagen

**9.** Wie lang darf die maximale wöchentliche Arbeitszeit für Beschäftigte im Straßentransport allerhöchstens sein?

- 48 Stunden
  60 Stunden
  72 Stunden

**10.** Die Spedition M. ist für einen Kunden (Textil- und Konfektionsbranche) mit 14 Niederlassungen im Raum Süddeutschland in der Kontraktlogistik tätig. Jede Niederlassung fertigt unterschiedliche Produkte (wie Hemden, Hosen und Röcke), die die Spedition M. an ihrem Standort kommissioniert, wöchentlich bei jeder Niederlassung abholt und an jede der übrigen Niederlassungen zustellen muss. Wie viele Fahrzeugtouren muss die Spedition M. pro Woche kalkulieren, um die Produkte von jeder Niederlassung zu jeder Niederlassung einmal pro Woche zu befördern?

- 28
  52
  91

### WISSENSFRAGE

Heidrun Brugger, Vize-Präsidentin der IHK für München und Oberbayern und im Präsidium für das Thema Verkehr zuständig



Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an Springer Transport Media GmbH  
 Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing  
 Neumarkter Straße 18 · 81673 München  
 Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33  
 E-Mail: [bestazubi@springer.com](mailto:bestazubi@springer.com) · [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 29.1.2010 müssen alle 8 Fragebogen je Teilnehmer vorliegen.

#### Informationen zum Auszubildenden

Vorname .....  
 Name .....  
 Straße .....  
 PLZ, Wohnort .....  
 E-Mail-Adresse .....  
 Telefon .....  
 Alter ..... W  M   
 Ausbildungsjahr .....

#### Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb .....  
 Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebs .....  
 Name des Ausbilders (Vor- und Nachname) .....  
 Straße .....  
 PLZ, Ort .....  
**Informationen zur Berufsschule**  
 Berufsschule .....  
 Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers .....  
 Ort .....



## Informationen zum Auszubildenden

Vorname .....

Name .....



# FRAGEBOGEN NR. 3 VR 42/09

**1.** Welche Partei hat sich im EU-Wahlkampf explizit gegen die Einbeziehung von Selbstständigen in die EU-Arbeitszeitrichtlinie ausgesprochen?

Grüne

FDP

CDU

**2.** Auf welche Höhe ist die Durchschnittsmaut in den ersten fünf Monaten dieses Jahres nach Angaben des Branchenverbandes BGL gestiegen?

12,53 Cent

18,34 Cent

20,45 Cent

**3.** Welche Feststellung ist – auf Landfrachtverträge bezogen – richtig?

Versteckte Mängel sind bei Ablieferung des Gutes anzuzeigen. Ansonsten ist das Recht auf Schadenersatz erloschen.

Versteckte Mängel sind binnen sieben Tagen dem Frachtführer anzuzeigen. Ansonsten ist das Recht auf Schadenersatz erloschen.

Versteckte Mängel sind binnen sieben Tagen dem Frachtführer anzuzeigen. Eine spätere Anzeige führt zwar nicht zur Verwirkung der Schadenersatzansprüche. Der Auftraggeber muss dann aber beweisen, dass der Schaden während der Obhut des Frachtführers eingetreten ist.

**4.** Der Treffpunkt zweier Fahrzeuge im Begegnungsverkehr soll mit Geofencing beaufsichtigt werden. Sobald die mit GPS ausgestatteten Fahrzeuge den beaufsichtigten Bereich befahren oder verlassen, wird ein Event ausgelöst.

Wie groß muss der Radius des Auslöserkreises auf der Karte sein, wenn dem Disponenten die Event-SMS zehn Minuten nach dem Verlassen des Begegnungspunkts (Mitte des Kreises) zugehen soll?

Hinweise:

■ Das Aufsatteln der Auflieger beansprucht 20 Minuten

■ Die LKW benötigen für die 165,75 Kilometer bis zum Treffpunkt drei Stunden und 15 Minuten (konstante Geschwindigkeit)

■ Vom Auslösen des Alarms (Kreisein- und -austritt) bis zum Zugang der SMS vergehen zwei Minuten

■ Kartenmaßstab: 1 : 50.000

13,6 Zentimeter

17 Zentimeter

27,2 Zentimeter

**PROFIFRAGE**



**Bernhard Heinrich, Geschäftsführer Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG in Versmold**

**5.** Laut einer Studie zu Logistikimmobilien in Deutschland, die die Fraunhofer Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft 2009 veröffentlicht hat, liegt der Gesamtbestand aller Logistikimmobilien in Deutschland bei

45 Millionen Quadratmetern

330 Millionen Quadratmetern

520 Millionen Quadratmetern

**6.** Welches Datum gilt als Auslöser für die Einführung der Gefahrgutfahrerschulung?

11. Juli 1978

7. Juli 1987

11. September 2001

**History-FRAGE**



**7.** In welchem Bundesland rollen 25,25-Meter-LKW (Stand 09.10.09)?

- Keinem                       Niedersachsen                       Thüringen & Mecklenburg Vorpommern

**8.** Welche Nummer bekommen Fahrer im gewerblichen Güterkraftverkehr künftig im Führerschein eingetragen, wenn sie Weiterbildungen bzw. die Grundqualifikation absolviert haben?

- 15                       95                       100

**9.** Die Spedition Modufa GmbH hat einen Auftrag erhalten, zwei 40-Fuß-Container mit Werkzeug an die Firma Manuel Rodrigez S.A. in Mexiko-City befördern zu lassen. Um die richtigen Steuer- und Zollformalitäten erledigen zu können, muss überprüft werden, zu welchem überstaatlichen Zusammenschluss Mexiko zählt. Geben Sie deshalb an, zu welcher der folgenden Gemeinschaften das Empfängerland gehört!

- EFTA                       NAFTA                       Mercosur



Wolfgang Hering, Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Rostock



**10.** Welche Relation war 2008 die aufkommenstärkste im Schienengüterverkehr zwischen Deutschland und einem anderen Staat?

- Von Deutschland nach Italien                       Von den Niederlanden nach Deutschland                       Von Deutschland nach Frankreich

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an  
 Springer Transport Media GmbH  
 Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing  
 Neumarkter Straße 18 · 81673 München  
 Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33  
 E-Mail: [bestazubi@springer.com](mailto:bestazubi@springer.com) · [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 29.1.2010 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.

### Informationen zum Auszubildenden

Vorname .....  
 Name .....  
 Straße .....  
 PLZ, Wohnort .....  
 E-Mail-Adresse .....  
 Telefon .....  
 Alter ..... W  M   
 Ausbildungsjahr .....

### Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb .....  
 Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebs .....  
 Name des Ausbilders (Vor- und Nachname) .....  
 Straße .....  
 PLZ, Ort .....  
**Informationen zur Berufsschule**  
 Berufsschule .....  
 Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers .....  
 Ort .....



## Informationen zum Auszubildenden

Vorname .....

Name .....



verkehrs  
**RUNDSCHAU**



# FRAGEBOGEN NR. 4 VR 44/09

**1.** Wie viel Kilogramm des klimaschädlichen Gases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) entstehen rein rechnerisch – unabhängig von Motor, Fahrzeugtyp oder Schadstoffklasse – bei der vollständigen motorischen Verbrennung von 1 Liter fossilem Dieselmotorkraftstoff der Dichte 845 g/Liter (ohne Zusatz von Biodiesel)? Hinweis: Das Ergebnis bitte auf eine Stelle hinter dem Komma runden.

0,5 Kg

1,0 Kg

2,6 Kg

**2.** Das Unternehmen H&M stellt an seine Dienstleister ökologische Mindestanforderungen. Laut Vorgabe müssen Speditionen, die im Lastverkehr für H&M auf der Straße unterwegs sind, folgende Voraussetzungen erfüllen (Stand Juli 2009):

Bei Neufahrzeugen mindestens die Euro-3-Abgasnorm erreichen

Bei Neufahrzeugen mindestens die Euro-4-Abgasnorm erreichen

Bei Neufahrzeugen mindestens die Euro-5-Abgasnorm erreichen

**3.** Welches Land in Europa verfügt über die größte Binnenschiffsflotte (gemessen an der Tonnage, 2007)?

Belgien

Niederlande

Deutschland

**4.** Die Laufzeit eines Containers im Kombinierten Verkehr Bahn/LKW von Hamburg nach Mannheim dauert im Regelfall:

24 Stunden

36 Stunden

48 Stunden



Wolfgang Hönemann, Geschäftsführer des Intermodalbereichs, Wincanton GmbH in Mannheim



**5.** In welchem Blatt der VDI-Norm 2700 zur Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen sind die qualitativen Anforderungen an rutschhemmende Materialien beschrieben, also deren Eignung und Verwendung?

Blatt 1

Blatt 11

Blatt 15

**6.** Wer muss beim Transport gefährlicher Güter für die Ausrüstung der Beförderungseinheit mit orangefarbenen Tafeln sorgen?

Der Fahrzeugführer

Der Verloader und der Absender

Der Halter und der Beförderer

**7.** Wann wurde der Vertrag über die Europäische Union im niederländischen Maastricht vom Europäischen Rat unterzeichnet?

25. März 1957

7. Februar 1992

2. Oktober 1997

History-FRAGE



**8.** A (Maschinenhersteller) beauftragt den Verfrachter V mit dem Transport einer Maschine von Hamburg nach New York. Eine Vereinbarung zur Stauung der Ware wird nicht getroffen. V verstaut die Maschine auf Deck, da die Stauflächen unter Deck bereits ausgebucht sind. Aufgrund von Spritzwasser wird die empfindliche Maschine nass und rostet. Besteht ein Schadensersatzanspruch des A gegen V?

- Ja, denn mangels anderweitiger Vereinbarung war V verpflichtet, die Maschine unter Deck zu stauen.       Nein; sofern nichts Weiteres vereinbart ist, kann der Verfrachter die Ware stauen, wo er will. Wünscht A eine Unter-Deck-Verstauung, muss er das vertraglich vereinbaren.       Nein; da die Staufläche unter Deck bereits ausgebucht ist, darf der Verfrachter die Maschine über Deck stauen.

**9.** In welchem Jahr wurde zum ersten Mal ein Containerschiff in einem deutschen Hafen gelöscht?

- 1956  
 1961  
 1966

**WISSENSFRAGE**

Frank Horch, Präses der Handelskammer Hamburg



**10.** Bis wann muss die Erneuerung einer Fahrerkarte spätestens beantragt werden?

- 15 Werktage vor Ablauf der Gültigkeit       3 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit       7 Werktage vor Ablauf der Gültigkeit

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an Springer Transport Media GmbH  
Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing  
Neumarkter Straße 18 · 81673 München  
Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33  
E-Mail: [bestazubi@springer.com](mailto:bestazubi@springer.com) · [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Nur für angehende Speditions- und Logistkdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 29.1.2010 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.

**Informationen zum Auszubildenden**

Vorname .....  
Name .....  
Straße .....  
PLZ, Wohnort .....  
E-Mail-Adresse .....  
Telefon .....  
Alter ..... W  M   
Ausbildungsjahr .....

**Informationen zum Ausbildungsbetrieb**

Ausbildungsbetrieb .....  
Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebs .....  
Name des Ausbilders (Vor- und Nachname) .....  
Straße .....  
PLZ, Ort .....  
**Informationen zur Berufsschule**  
Berufsschule .....  
Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers .....  
Ort .....







## FRAGEBOGEN NR. 5 VR 46/09

**1.** Ab dem 1. April 2010 dürfen Unternehmen Waren gewerblich nur noch befördern, wenn das dazu notwendige Transportdokument elektronisch erzeugt, digital signalisiert und archiviert wird. Für welche Produkte gilt diese Bestimmung?

- Gefährliche Abfälle  Schusswaffen  Säuren

**2.** Um wie viel ist die Fahrleistung der mautpflichtigen LKW in Deutschland seit Mauteinführung pro Jahr gestiegen? Hinweis: Wissenschaftliche Institute können oft weiterhelfen!

- 1,0 Prozent  3,3 Prozent  7,1 Prozent

**3.** Trau keinem LKW-Test ohne Referenz-Truck. Welchen Referenz-Truck fährt die VerkehrsRundschau?

- Scania R420  Mercedes Actros 1848 MP3  MAN TGX 18.440

**4.** Eine Stückgutspedition erhält an einem Tag folgende Sendungen für die Zustellung an die Empfänger in ihrer Region:

- 21 Sendungen à 1800 Kilogramm
- 168 Sendungen à 300 Kilogramm
- 50 Sendungen à 50 Kilogramm

Zur Zustellung kann der Disponent beliebig viele LKW mit einer Nutzlast von 4550 kg einsetzen; jeder dieser LKW kann einmal pro Tag auf Tour gehen und schafft dann maximal 12 Zustellungen (Hinweis: 1 Zustellung entspricht einer Sendung). Welches ist die kleinstmögliche Anzahl LKW, um alle Sendungen an die Empfänger auszuliefern?

- 20 LKW  21 LKW  22 LKW

### PROFIFRAGE



**Ewald Kaiser, Chief Executive Officer (CEO) von M&M Militzer & Münch International Holding AG in St. Gallen/Schweiz**

**5.** Thema Gefahrgut: Bei welcher Klasse muss im Beförderungspapier nach ADR der Klassifizierungscode angegeben werden?

- Bei allen Klassen  Klasse 1  Klasse 7

**6.** Welches ist die älteste, heute noch bestehende Gesellschaft, die im Kombinierten Verkehr tätig ist?

- Hupac (Schweiz)  Kombiverkehr (Deutschland)  Cemat (Italien)

### History-FRAGE



**7.** Wie kann ein Auftraggeber einseitig die Verjährung seiner Schadensersatzansprüche gegen den Frachtführer/Spediteur wegen Warenbeschädigung wirksam hemmen?

- Durch eine telefonische Mitteilung  Durch eine schriftliche Reklamation  Durch die Vereinbarung der ADSp

**8.** Welches Zeichen kennzeichnet gemäß der Straßenverkehrsordnung, dass jegliches Halten auf der Fahrbahn verboten ist?

- 286  328  283

**9.** Ihr Unternehmen führt einen Transport ohne Gefahrgut von Berlin nach Moskau durch. Welchen Beförderungsbedingungen unterliegt dieser Transport?

- CEMT  GüKG  CMR

### WISSENSFRAGE



**Christoph von Knobelsdorff,**  
Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung,  
IHK Berlin

**10.** Welcher LKW-Hersteller bietet in Deutschland (EU-Festland) im Fernverkehrsbereich (40 Tonnen) wahlweise zwei verschiedene Abgasreinigungssysteme an, um die Schadstoffnorm Euro 5 zu erfüllen?

- Scania  MAN  DAF

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

**Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an**

Springer Transport Media GmbH  
Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing  
Neumarkter Straße 18 · 81673 München  
Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33  
E-Mail: [bestazubi@springer.com](mailto:bestazubi@springer.com) · [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

**Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 29.1.2010 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.**

#### Informationen zum Auszubildenden

Vorname .....  
Name .....  
Straße .....  
PLZ, Wohnort .....  
E-Mail-Adresse .....  
Telefon .....  
Alter ..... W  M   
Ausbildungsjahr .....

#### Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb .....  
Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebs .....  
Name des Ausbilders (Vor- und Nachname) .....  
Straße .....  
PLZ, Ort .....  
**Informationen zur Berufsschule**  
Berufsschule .....  
Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers .....  
Ort .....



## FRAGEBOGEN NR. 6 VR 48/09

**1.** Thema Frachtraten im Straßengüterverkehr: Wo liegt der Unterschied zwischen dem Preisindex des Statistischen Bundesamtes und dem VerkehrsRundschau-Index?

- Es gibt keinen Unterschied       Der VR-Index reagiert tendenziell schwächer als der Destatis-Index       Der VR-Index reagiert tendenziell stärker als der Destatis-Index

**2.** Wer ist Deutschlands „Prognose-Papst“?

- FC-Bayern-Arzt Müller-Wohlfahrt       Prograns-Chef Stefan Rommerskirchen       Deutsche-Bahn-Chef Rüdiger Grube

**3.** Was werden viele Freunde des VW-Transporters beim neuen facegelifteten T5 vermissen?

- Fünfzylinder-Motoren       Heckmotor       Zahnriemen

**4. Sachverhalt:** Lieferung von 1 Palette (1200x800mm), 600 kg Maschinenteile aus Japan im kombinierten See-, Luftfrachtverkehr via Containerhafen Los Angeles Huene/USA, dem Flughafen Frankfurt a. M., via Straße nach Wesel zum Empfänger. Der Kunde/Empfänger hat mit dem Hauptzollamt vereinbart, dass die Beförderungskosten innerhalb der EU nicht in den Einfuhrumsatzsteuerwert einzubeziehen sind. Auf eine Transportversicherung wird verzichtet.

**Lieferbedingungen und Frachten:** ■ FOB Osaka, ■ Rechnungspreis: 7.663.600,00 JPY, ■ Seefracht Osaka/Los Angeles: 622,80 USD, ■ Luftfracht Los Angeles/Frankfurt: 13.407,88 HKD, ■ Verzollungsspesen in Frankfurt-Ffm.: 30,00 €, ■ Shuttle von Frankfurt-Ffm. zum Speditionsdepot: 3,80 € pro 100 kg, ■ LKW-Fracht Frankfurt-Duisburg: 250,00 € pro Wechselbrücke (18 Paletten), ■ Umschlag in den Speditionsdepots Frankfurt und Duisburg: 0,90 € pro 100 kg (jeweils), ■ Nachlauf Duisburg-Wesel frei Haus Empfänger: 11,00 € pro Palette

**Umrechnungskurse und Angaben:** ■ Japanische Yen (JPY) = 133,28, ■ US-Dollar (USD) = 1,384, ■ Hongkong Dollar (HKD) = 10,7263, ■ Der Zollsatz beträgt 6%, ■ Der Einfuhrumsatzsteuersatz beträgt 19%, ■ Der Luftfrachtanteil für den Zollwert beträgt lt. EU 78%

**Aufgabe:** Der Empfänger/Kunde möchte die Gesamtkosten inkl. Zoll und Einfuhrumsatzsteuer wissen. Für die verauslagten Zoll- und EUSt-Abgaben will der Spediteur 2% Vorlageprovision berechnen. Der Spediteur arbeitet ausschließlich mit Subunternehmern. Der Spediteur berechnet einen Aufschlag auf die gesamten Fracht- und Nachlaufkosten für Administration und Gewinn von 10%. Wie hoch ist der Netto-Rechnungsbetrag für den Kunden in Wesel?



Herbert Putzmann, Sprecher der Geschäftsführung der Emons Spedition in Köln

- 17.675,99       17.678,40       17.938,11

PROFIFRAGE

**5.** Der Gesetzgeber fördert die betriebliche Altersversorgung im Rahmen der sog. nachgelagerten Besteuerung. Wo ist die Steuerfreiheit der Entgeltumwandlung für Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen geregelt?

- In § 3 Nr. 63 EStG       In § 134 BGB       In § 6a EStG

**6.** Wie hieß die im Jahr 1910 eingerichtete Behörde, die im Wesentlichen den Entzug und das Versagen von Fahrerlaubnissen erfasste?

- Sammelstelle für Nachrichten über Führer von Kraftfahrzeugen       Informationsstelle für Nachrichten über Kraftfahrzeuge       Reichsstelle für Typtests von Kraftfahrzeugen

History-FRAGE



**7.** Wie hoch war der Anteil der Privatbahnen in Deutschland an der Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr 2007?

- 18,1 Prozent       19,7 Prozent       21,0 Prozent

**8.** Welcher Importeur ist derzeit nicht Mitglied des Vorstandes des Verbands der Internationalen Kraftfahrzeughersteller?

- Subaru       Isuzu       Hyundai

**9.** Welches der folgenden Papiere ist ein Begleitpapier gemäß ADR?

- die grüne Versicherungskarte       die schriftlichen Weisungen (Unfallmerkblatt)       die Erlaubnis nach dem GüKG

**10.** Roland R., geboren am 14. Mai 1961, hat seine Fahrerlaubnis der Klasse CE am 9. September 1988 während seiner Dienstzeit bei der Bundeswehr erworben. Nach Ableistung des Wehrdienstes lässt er diese Klasse (damals Klasse 2) am 9. September 1989 in seinen zivilen Führerschein eintragen. Im Besitz der alten Fahrerlaubnisklasse 3 war er zu diesem Zeitpunkt bereits seit 6 Jahren. Ab 14. Mai 1992 war Roland R. bei der Hinterhuber Transport & Logistik OHG im Verteilerverkehr beschäftigt. Am 9. September 1997 wechselte er zur Spedition Flinke Fuhre GmbH. Das Unternehmen ist in eine Stückgutkooperation integriert. Fahrten zwischen eigenem Lager und Zentralhub der Kooperation erfolgen im Selbsteintritt. Roland R. fährt eines der auf dieser Relation eingesetzten Wechselbrückenfahrzeuge. An welchem Tag muss Roland R. seine erste Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) spätestens abgeschlossen und der Führerscheinstelle vorgelegt haben, um auch nach den gesetzlichen Stichtagen seiner Tätigkeit als LKW-Fahrer mit schweren Fahrzeugen mit über 18 Tonnen zulässiger Gesamtmasse weiter nachgehen zu dürfen?

9. September 2014       14. Mai 2016       14. Mai 2011

### WISSENSFRAGE



**Herbert Müller, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart**

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

**Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an**

Springer Transport Media GmbH  
 Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing  
 Neumarkter Straße 18 · 81673 München  
 Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33  
 E-Mail: [bestazubi@springer.com](mailto:bestazubi@springer.com) · [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

**Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 29.1.2010 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.**

#### Informationen zum Auszubildenden

Vorname .....  
 Name .....  
 Straße .....  
 PLZ, Wohnort .....  
 E-Mail-Adresse .....  
 Telefon .....  
 Alter ..... W  M   
 Ausbildungsjahr .....

#### Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb .....  
 Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebs .....  
 Name des Ausbilders (Vor- und Nachname) .....  
 Straße .....  
 PLZ, Ort .....  
**Informationen zur Berufsschule**  
 Berufsschule .....  
 Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers .....  
 Ort .....





# FRAGEBOGEN NR. 7 VR 50/09

**1.** Unter welchem Account (= Nutzernamen) zwitschert die VerkehrsRundschau?

- BestAzubi                       logistiknews                       vr\_online

**2.** Das Statistische Bundesamt in Wiesbaden veröffentlicht vierteljährlich einen Erzeugerpreisindex für die See- und Küstenschifffahrt. Der Index spiegelt Preisveränderungen im Vergleich zum Basisjahr 2006 wider. Für die Linienfahrt Güterverkehr werden die Frachtraten (Grundrate plus Zuschläge) bei repräsentativ ausgewählten Unternehmen erhoben. In welchen Quartalen hat der Index Güterbeförderung Linienfahrt im Zeitraum 1. Quartal 2007 bis einschließlich 1. Quartal 2009 seinen relativen Höchststand (100,0) erreicht und in welchem Quartal den tiefsten Stand (59,5)?

- Höchststand: 2007/4. Quartal  
Tiefstand: 1. Quartal 2007                       Höchststand: 2007/2. Quartal  
Tiefstand: 4. Quartal 2008                       Höchststand: 2007/4. Quartal  
Tiefstand: 1. Quartal 2009

**3.** Wie viele Straßengüterverkehrsunternehmen haben 2008 Insolvenz angemeldet?

- 873                       649                       470

**4.** Ab wann trägt ein Kunden-Ergebnis unter Grenzkostenbetrachtung nicht mehr zur Verbesserung des Gesamtergebnisses bei?

- Wenn es kleiner oder gleich der variablen Kosten ist                       Wenn es kleiner oder gleich der Fixkosten ist                       Wenn es kleiner oder gleich der variablen Kosten und Fixkosten ist



**PROFIFRAGE**

Johannes Offergeld,  
geschäftsführender  
Gesellschafter der  
Offergeld Logistik  
in Würselen

**5.** Wie viele Tonnen haben die Gesellschaften der Internationalen Vereinigung für den Kombinierten Verkehr Straße Schiene (UIRR) 2008 insgesamt transportiert?

- 35,7 Millionen                       43,6 Millionen                       66,1 Millionen

**6.** Welche Abteilung des Bundesamts für Güterverkehr (BAG) ist für Statistik, zum Beispiel für Konzeption und Erstellen der Mautstatistik, zuständig?

- Abteilung 2                       Abteilung 3                       Abteilung 4

**7.** Warum eröffnete Thomas Dachser seine erste Zweigniederlassung in Neuss?

- Transport von Käse ins Rheinland                       Transport von Kohle ins Allgäu                       Transport von Autoteilen zu Ford

**History-FRAGE**



**8.** Der Begriff GEBRAUCH eines Kraftfahrzeuges ist von der KFZ-Versicherung geprägt worden und definiert diejenigen Tatbestände, die nach den Allgemeinen Bedingungen Kraftfahrtversicherung (AKB) versichert sind. Nach einem Einkauf verstaut eine junge Frau ihre Waren im PKW. Sie hat die Heckklappe ihres Fahrzeuges geöffnet und hebt einen schweren Karton aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum ihres PKW. Dabei verursacht sie einen erheblichen Lackschaden beim benachbarten Auto. Welcher Versicherungsschutz muss für den Schaden aufkommen?

- Privathaftpflichtversicherung der jungen Dame
  Haftpflichtversicherungsschutz des PKW der jungen Dame
  Haftpflichtversicherungsschutz des Supermarktes (Einkaufswagen)

**9.** Jeden Tag transportiert DB Schenker Rail rund 50.000 Güterwagen im Einzelwagenverkehr durch Deutschland. Die jährliche Transportleistung auf der Schiene beträgt 114,6 Mrd tkm, die jährliche Transportleistung auf der Straße beträgt 466,2 Mrd. tkm. Wie viele LKW fahren heute parallel zum Schienengüterverkehr pro Jahr auf der Straße?

**Prämissen:**

- jährliche Transportleistungen auf der Schiene: 114,6 Mrd. tkm
- jährliche Transportleistung auf der Straße: 466,2 Mrd. tkm
- 50.000 Güterwagen in Deutschland pro Tag unterwegs
- 1 Zug vergleichbar mit 24 LKW
- 1 Zug hat 24 Güterwagen
- Transportleistung durchgehend an 365 Tagen

**WISSENSFRAGE**



**Mathias Müller, Präsident der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main**

- 36,8 Mio. LKW
  984.000 LKW
  74,2 Mio. LKW

**10.** Thema Gefahrgut: Mehrere Fahrzeuge befördern in Kolonne Stoffe der Klasse 1 (UN 0362) in kennzeichnungspflichtigen Mengen. Wie groß muss nach ADR der Abstand zwischen den Beförderungseinheiten sein?

- 50 Meter (richtige Antwort)
  100 Meter
  Tachogeschwindigkeit \*2

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an Springer Transport Media GmbH  
 Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing  
 Neumarkter Straße 18 · 81673 München  
 Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33  
 E-Mail: [bestazubi@springer.com](mailto:bestazubi@springer.com) · [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 29.1.2010 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.

**Informationen zum Auszubildenden**

Vorname .....  
 Name .....  
 Straße .....  
 PLZ, Wohnort .....  
 E-Mail-Adresse .....  
 Telefon .....  
 Alter ..... W  M   
 Ausbildungsjahr .....

**Informationen zum Ausbildungsbetrieb**

Ausbildungsbetrieb .....  
 Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebs .....  
 Name des Ausbilders (Vor- und Nachname) .....  
 Straße .....  
 PLZ, Ort .....  
**Informationen zur Berufsschule**  
 Berufsschule .....  
 Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers .....  
 Ort .....





# FRAGEBOGEN NR. 8 VR 1/10

**1.** Wie lautet der Spitzname von Klaus-Michael Kühne?

Klaus

Klaumi

Klinsi

**2.** Ein Umschlaglager in China verbraucht jedes Jahr 0,6 Millionen Kilowattstunden (kWh) elektrischen Strom (normaler Strommix 2005 inklusive Vorkette auf Basis Mittelspannung). Wie hoch sind ungefähr die durch den Stromverbrauch verursachten Emissionen an Kohlendioxid?

300.000 Kilogramm Kohlendioxid

460.000 Kilogramm Kohlendioxid

1200 Tonnen Kohlendioxid

**3.** 1) Welche Transportlösung ist unter Berücksichtigung von Umweltbelastung und Wirtschaftlichkeit die sinnvollste für den Import eines 40'-Container aus Fernost mit Spielwaren für ein Lager in Frechen bei Köln?

2) Welche der genannten Verbindungen erreichen die zeitlichen Vorgaben?

**Folgende Bedingungen sind gegeben:**

- Löschende des einkommenden Seeschiffes ist jeweils am Dienstag um 04:00 h in Rotterdam und jeweils am Donnerstag um 16:00 h in Hamburg
- Die Abfahrten der Binnenschiffe zum Terminal nach Köln sind jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag um 12:00 h ab Rotterdam mit einer Reisedauer von 30 Std. – Kosten inkl. Handling auf Truck in Köln = € 200,00 per 40'-Cont.
- Die Abfahrten der Shuttlezüge zum Terminal nach Köln sind jeweils montags bis freitags um 20:00 h und die Fahrt von Hamburg zum Terminal inkl. aller Rangierleistungen dauert 10:00 Std. – Kosten inkl. Handling auf Truck in Köln = € 250,00 per 40'-Cont.
- Die Zustellung per LKW vom Terminal Köln zum Lager nach Frechen dauert 1 Std. und kostet € 150,00 inkl. Rückführung des Leercontainers zum Inlandsterminal in Köln
- Der direkte LKW-Transport von Rotterdam dauert 5 Std. und kostet € 420,00
- Der direkte LKW-Transport von Hamburg dauert 7 Std. und kostet € 580,00
- Der Container muss am Freitag um 10:00 h beim Empfänger in Frechen zur Entladung bereitgestellt werden

Welche der nachstehenden Antwortkombinationen ist richtig?

1) kombinierter Verkehr Schiene/ Straße über Hamburg

2) nur die direkten LKW-Verbindungen sind innerhalb der zeitlichen Vorgaben

1) direkter LKW-Transport über Rotterdam

2) nur die direkten LKW-Verbindungen sind innerhalb der zeitlichen Vorgaben

1) kombinierter Verkehr Binnenschiff/Straße über Rotterdam

2) alle aufgezeigten Transportmöglichkeiten sind innerhalb der zeitlichen Vorgaben

## PROFIFRAGE



**Gerhard Riemann,**  
Vorsitzender der  
Geschäftsführung Imperial Logistics International GmbH, Duisburg

**4.** A beauftragt den Spediteur F mit dem Transport von 10 Paletten Spanplatten (50 kg/ Palette; 800 €/ Palette) von Hamburg nach Kiel. Versehentlich lädt der damit beauftragte Fahrer (angestellter Fahrer von F) jedoch 12 Paletten. Durch ein einfaches Verschulden des F wird die gesamte Ware zerstört. Wie hoch ist der Schadensersatzanspruch des A gegen F?

12 Paletten x 800 € = 9600 €

12 Paletten x 10 € (= 8,33 SZR/kg) x 50 kg = 6000 €

10 Paletten x 10 € (= 8,33 SZR/kg) x 50 kg + 2 Paletten x 800 € = 6600 €

**5.** Wann war offiziell das Geburtsjahr des Hamburger Freihafens?

1888

1919

1935

## History-FRAGE



**6.** Welche EU-Richtlinie regelt die Fahrerarbeitszeit?

- 2001/6
  2002/15
  2003/18

**7.** Aus welchem Land wurden in 2007 die meisten Einfahrten nach Deutschland mit europäischen Lastkraftfahrzeugen angetreten?

- Frankreich  
 Polen  
 Niederlande



Ulrich Müller, Präsident IHK Ostbrandenburg, Frankfurt/Oder

**8.** Wann kann es sich für ein Transportunternehmen lohnen, seine gezogenen Einheiten von der Steuer befreien zu lassen?

- Wenn es weniger Anhänger als LKW besitzt
  Wenn es genau gleich viele Anhänger und LKW besitzt
  Wenn es mehr Anhänger als LKW besitzt

**9.** Wie viel Geld haben Privatunternehmen, die mit dem Hafen Spelle-Venhaus verbunden sind, in den letzten Monaten für den Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals gespendet?

- 10.000 Euro
  100.000 Euro
  1.000.000 Euro

**10.** Was muss sich an Bord eines Fahrzeugs befinden, das entzündbare flüssige Stoffe transportiert?

- ein Sieb
  eine Schaufel
  ein Rechen

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

**Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an**

Springer Transport Media GmbH  
 Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing  
 Neumarkter Straße 18 · 81673 München  
 Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33  
 E-Mail: [bestazubi@springer.com](mailto:bestazubi@springer.com) · [www.best-azubi.de](http://www.best-azubi.de)

**Nur für angehende Speditions- und Logistkdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 29.1.2010 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.**

### Informationen zum Auszubildenden

Vorname .....  
 Name .....  
 Straße .....  
 PLZ, Wohnort .....  
 E-Mail-Adresse .....  
 Telefon .....  
 Alter ..... W  M   
 Ausbildungsjahr .....

### Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb .....  
 Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebs .....  
 Name des Ausbilders (Vor- und Nachname) .....  
 Straße .....  
 PLZ, Ort .....  
**Informationen zur Berufsschule**  
 Berufsschule .....  
 Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers .....  
 Ort .....

